SEMINAR · VORARLBERG · 15. & 16. MÄRZ 2027

Pflegeplanung auf dem Prüfstand

Rechtssicherheit & Praxiswirklichkeit – mit Einblicken aus der amtssachverständigen Praxis

Zwei Tage intensiv. Mit Ihren eigenen Unterlagen.

2 Tage	Praxis	Original	16 UE
Intensivseminar	expertise aus zwei Perspektiven	unterlagen – anonymisiert	Zertifikat · §62 GuKG

DIE FRAGE, DIE JEDE EINRICHTUNG KENNT

Hält Ihre Pflegeplanung einer fachlichen Prüfung stand?

Die Pflegeplanung ist weit mehr als Pflichtformular: Sie ist ein Rechtsdokument, Arbeitsgrundlage für das ganze Team und Nachweis professioneller Pflege. Trotzdem bleibt im Alltag oft unklar, ob Formulierungen, Ziele und Maßnahmen wirklich **nachvollziehbar, aktuell und rechtlich belastbar** sind.

Dieses Seminar gibt Ihnen die Antworten – nicht theoretisch, sondern **direkt an Ihren eigenen Dokumenten.**

> *„Was nicht dokumentiert ist, gilt als nicht durchgeführt."*
>
> Ein Grundsatz, den jede Pflegefachperson kennt – und den dieses Seminar in konkrete, sichere Formulierungen übersetzt.

WAS DIESES SEMINAR EINZIGARTIG MACHT

Kein Lehrbuchbeispiel. Ihre echten Unterlagen.

Sie bringen Ihre eigenen anonymisierten Pflegeplanungen mit – und erhalten direktes, fachkundiges Feedback aus zwei Blickwinkeln: von einer Expertin für Pflegedokumentationsrecht und von einer erfahrenen Amtssachverständigen für Gesundheits- und Krankenpflege.

01
Einblicke aus der Prüfpraxis

Eine erfahrene Amtssachverständige gibt Einblicke in Fragestellungen und Erfahrungen aus der Prüfpraxis und zeigt auf, welche Aspekte der Pflegedokumentation im Rahmen fachlicher Beurteilungen von Bedeutung sein können.

02
Ihre Dokumente

Keine konstruierten Fallbeispiele – Sie arbeiten mit Ihren eigenen anonymisierten Pflegeplanungen und sehen sofort, wo Ihre Stärken liegen und wo Potenzial steckt.

03
Sofort umsetzbar

Sie verlassen das Seminar mit einem persönlichen Aktionsplan, verbesserten Formulierungen und einem Kriterienkatalog für Ihren Alltag.

ZIELGRUPPE

Für wen ist dieses Seminar?

- Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen (DGKP)
- Pflegedienstleitungen und Stationsleitungen
- Qualitätsmanagement in stationären Pflegeeinrichtungen
- Heimleitungen, die Dokumentationsqualität verantworten
- Pflegefachassistentinnen und -assistenten mit Dokumentationsaufgaben
- Alle, die ihre Pflegeplanung fachlich fundiert und rechtssicher aufstellen wollen

BITTE MITBRINGEN

3–5 anonymisierte Pflegeplanungen aus Ihrer Einrichtung. Diese echten Unterlagen sind das Arbeitsmaterial des Seminars – sie bleiben selbstverständlich bei Ihnen.

PROGRAMM · 2 TAGE

Ein halber Tag Theorie, eineinhalb Tage Praxis

TAG 1 · 15. MÄRZ 2027

Recht · Struktur · Prüfpraxis

Grundlagen & erster Praxiseinstieg

- GuKG §5 & §14 – Dokumentationspflicht & Haftung
- Pflegeplanung als Rechtsdokument – was gilt vor Gericht?
- Pflegediagnosen nach NANDA – korrekt nach PÄSR formulieren
- Pflegedokumentation aus der Perspektive der Prüfpraxis
- Wiederkehrende Fragestellungen und Verbesserungspotenziale aus der Prüfpraxis
- Erste Analyse Ihrer Unterlagen in Kleingruppen

TAG 2 · 16. MÄRZ 2027

Reiner Praxistag

Ihre Unterlagen unter der Lupe

- Fallarbeit: eigene Pflegediagnosen gemeinsam analysieren
- Live-Überarbeitung nach PÄSR – Formulierungen verbessern
- Gruppenarbeit: problematische Stellen identifizieren & lösen
- Direktes Feedback von Referentin & Amtssachverständiger
- Fachlicher Austausch und offene Fragen zur Prüfpraxis
- Persönlicher Aktionsplan für Ihre Einrichtung
- Abschluss & Zertifikatsübergabe

15. & 16. März 2027 · täglich 09:00–16:00 Uhr · max. 25 Teilnehmende · 16 Unterrichtseinheiten · Seminarraum Vorarlberg

IHR REFERENTINNEN-TEAM

Zwei Perspektiven, eine klare Botschaft

TRAINERIN · RECHTLICHE GRUNDLAGEN & SCHREIBSYSTEM

Mag.ª Daniela Kollegger, MSc

DGKP, TEDx-Speakerin und Expertin für österreichisches Pflegedokumentationsrecht. Sie erklärt das rechtliche Fundament, Pflegediagnosen nach NANDA und das Schreibsystem nach PÄSR – klar, praxisnah und ohne Fachjargon.

pflegedokumentation.jetzt

REFERENTIN · PERSPEKTIVE DER AMTSSACHVERSTÄNDIGEN PRAXIS

Silvia Doleschal, BScN

Amtssachverständige im Bereich der stationären Pflege in Vorarlberg. Sie bringt ihre Erfahrungen aus der amtssachverständigen Prüfpraxis ein und zeigt auf, welche fachlichen Aspekte bei der Beurteilung von Pflegedokumentationen von Bedeutung sind.

Amtssachverständige für Gesundheits- und Krankenpflege · Vorarlberg

TEILNAHMEGEBÜHR

Direkt buchbar – kein langer Genehmigungsweg

FRÜHBUCHERPREIS · BIS 6. JÄNNER 2027

€ 238 pro Person

Inkl. Handouts, Kriterienkatalog, Zertifikat (16 UE) und Kaffeepausen

NORMALPREIS · AB 7. JÄNNER 2027

€ 298 pro Person

Inkl. Handouts, Kriterienkatalog, Zertifikat (16 UE) und Kaffeepausen

Sie sparen € 60 bei Anmeldung bis 6. Jänner 2027. Rechnung wird nach der Veranstaltung ausgestellt – keine Vorauszahlung erforderlich. Anrechenbar auf die GuKG-Fortbildungspflicht (§62 GuKG).

IHR NUTZEN AUF EINEN BLICK

Mit diesen Ergebnissen gehen Sie nach Hause

- ✓ Klarheit, was die Pflegeplanung rechtlich leisten muss (GuKG §5 & §14)
- ✓ Pflegediagnosen sicher nach NANDA und PÄSR formulieren
- ✓ Einblicke, welche Aspekte in der fachlichen Beurteilung von Bedeutung sind
- ✓ Ihre eigenen Unterlagen überarbeitet – nicht bloß besprochen
- ✓ Persönlicher Aktionsplan, Kriterienkatalog und Zertifikat über 16 UE

ANMELDUNG

Jetzt Platz sichern – Seminar 15. & 16. März 2027

Begrenzt auf 25 Teilnehmende. Bitte dieses Formular ausgefüllt per E-Mail an **office@danielakollegger.at** senden oder direkt online auf **pflegedokumentation.jetzt** anmelden.

Vorname, Nachname _____

Berufsbezeichnung / Titel _____

Einrichtung / Unternehmen _____

E-Mail-Adresse _____

Telefonnummer _____

Rechnungsadresse (Straße, PLZ, Ort) _____

Anmerkungen _____

PREISOPTION – BITTE ANKREUZEN

☐ **Frühbucherpreis € 238** pro Person (Anmeldung bis 6. Jänner 2027)

☐ **Normalpreis € 298** pro Person (Anmeldung ab 7. Jänner 2027)

Mit der Anmeldung stimmen Sie unseren Seminar-AGB zu. Stornierung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Bei kurzfristiger Absage können Sie gerne eine Ersatzperson entsenden.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____